

Turmdrehkran mit Doppelausleger

Die belgische GG Crane Group präsentiert zur Bauma einen Turmdrehkran mit Doppelausleger. Die offizielle Vorstellung des GG 42085 e-Tronic erfolgt am 18. April 2010 um 14 Uhr im Freigelände F10, Stand N1015/14, dort werden dann auch die technischen Einzelheiten bekannt gegeben.

+ + +

500.000 Motor lief vom Band

Motorenjubiläum in Ulm: Pünktlich zum Jahreswechsel lief im Deutz-Werk im Industriegebiet Ulm-Donautal der 500.000 Motor vom Band. Das Deutz-Werk in Ulm hat 1967 seinen Betrieb aufgenommen.

+ + +

Resale

Vom 21. bis 23. April 2010 öffnet die Resale bereits zum 16. Mal die Türen. Zu der Gebrauchtmachinesmesse erwarten die Verantwortlichen wieder mehr als 500 Aussteller. Aller Voraussicht nach werden erneut rund 10.000 Besucher aus über 110 Ländern nach Karlsruhe reisen. Damit dürfte das Ereignis an die guten Resultate aus dem April 2009 anknüpfen.



Karlsruhe ist im April wieder Veranstaltungsort der Resale.

+ + +

Scania liefert Motoren an Terex

Ab 2011 liefert Scania Motoren für ausgewählte Fahrzeuge und Baumaschinen von Terex. Der Umstieg der betroffenen Terex-Produkte startet rechtzeitig vor der Einführung der neuen Emissionsstandards – Stage IIIB und Tier 4i –, die 2011 in Europa und Nordamerika in Kraft treten.

Neues im Super-Heavy-Lift-Segment

Im Super-Heavy-Lift-Segment bietet die Beluga Shipping GmbH die neuen Beluga P1-/P2-Serie an. Die Schiffe der Serie verfügen über 800 bis 1.400 t Hebelastkapazität, bis zu 20.000 t Deadweight sowie eine hohe Eisklasse E3. Als erstes der insgesamt 16 neuen Flaggschiffe wurde die MS „Beluga Houston“ abgeliefert. Bei ihrem ersten Einsatz lud die MS Beluga Houston im Hafen von Yokohama zwei je 485 t schwere und über 21 m lange Reaktoren. Im nächsten Ladehafen Pyeong Taek in Südkorea wurden noch einmal drei Reaktoren dazu geladen, die jeder bei einer Länge von fast 70 m

knapp 300 t wogen. Im chinesischen Mailiao ergänzten außerdem zwei weitere Schwergutmodule die Fracht, beide rund 250 t schwer und über 40 m lang. Die Jungfernfahrt der MS „Beluga Houston“ gibt somit einen Vorgeschmack auf die Größenordnung der Projekte, die mit den P-Schiffen zukünftig möglich sein werden. Die Schiffe der P-Generation sind zudem auch für die Fahrt durch polare Breiten ausgelegt und können so die Route durch die Nordostpassage entlang der sibirischen Küste befahren, die den Seeweg von Europa nach Asien um rund ein Drittel verkürzt.



Das Geschäft mit Schwergütern und Projektladung mit Einzelgewichten zwischen 500 bis 1.400 t, das sogenannte Super-Heavy-Lift-Segment, ist stabil und stellt für die Beluga Shipping GmbH einen wachstumsstarken sowie finanziell attraktiven Bereich dar. Grundsätzlich gilt: Je schwerer die Ladung, desto fester die Rate.

3-Achser mit Ladekran

Mit dem DHKA 350 präsentiert Fliegl einen Satelaufleger, der im Auftrag des Glasrecyclingunternehmens Schirmbeck für den nachträglichen Aufbau eines Krans konstruiert wurde. Eine weitere Vorgabe war das Gewicht: Höchstens 6,5 t sollte der Kipper auf die Waage bringen. Erreicht wurde ein Leergewicht von lediglich 6 t (ohne Kranaufbau). Die lange Fahrgestellvariante des DHKA 350 schafft Platz für einen Atlas-Kran vom Typ 105.2. Eine Vertiefung an der Muldenstirnseite gibt dem Kranarm Bewegungsfreiheit beim Zugriff auf die Ladung. Der Kran kann mit einem Haken, bei-



Neu: DHKA 350 von Fliegl.

spielsweise zur Containerentleerung oder mit einer Schaufel betrieben werden.

Seminar: Schutz von Baumaschinen

Mit dem Schutz von Baumaschinen befasst sich das Seminar, das ISB4Europ am 18. und 19. März 2010 in Kalkar durchführt. Themen sind unter anderem Diebstahlschutz, Möglichkeiten der Wiederbeschaffung, Einsatzüberwachung und versicherungstechnische Aspekte. Zu den Referenten zählen unter anderem Jürgen Kapplinghaus, Oberstaatsanwalt der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf und Waldemar Lorenz, Kriminalhauptkommissar beim Landeskriminalamt Niedersachsen. Kontakt: info@isb4europ.com



Am 18. und 19. März 2010 finden die Baumaschinensicherheitstage in Kalkar statt.

Vertrieb für Industriekrane übernommen

Zum Jahresbeginn 2010 hat HTS Hydraulische Transportssysteme GmbH aus Fellbach den Deutschlandvertrieb für Industriekrane des Herstellers Gruniverpal Tranchero übernommen. Damit erweitert der Hersteller von ECO-Jack Maschinenhebern und ECO-Skate Transportfahrwerken seine Produktpalette um ein weiteres innovatives Angebot.

Gruniverpal Mobilkrane finden hauptsächlich Anwendung bei innerbetrieblichen Transporten von Maschinen und Werkzeugen, bei Betriebsumzügen, Maschinenreparatur und Service sowie bei der Bewegung sämtlicher Güter, vor allem, wenn bei weiter Ausladung noch hohe Traglasten erforderlich sind. Wahlweise mit Elektro- oder Dieselantrieb, bietet Gruniverpal im Standardprogramm das passende Gerät für jeden Einsatz in fünf verschiedenen Serien mit Traglasten von 300 kg bis 25 t. Bei den Geräten mit Elektroantrieb ist in aller Regel das Batterieladegerät integriert. Unter Last kann mit allen Mobilkranen oh-



ne Abstützungen frei verfahren werden. Auch die Überwindung von Steigungen ist für Gruniverpal Industriekrane kein Problem. Durch den bis zu 6x6 Hydraulikantrieb wird eine sehr gute Traktion gewährleistet, wie HTS betont. Nach Kundenwunsch gibt es für alle Mobilkrane auch Zusatzgeräte wie verschiedene Winden, Funkfernsteuerungen, verlängerte oder schwenkbare Ausleger, Abstützungen oder erhöhte Traglasten, weiße Räder für den Innenbereich und Ultraschall-Abstandsmessung.

Dave Birkhauser ...

... ist in den Ruhestand gegangen. Birkhauser war bei Manitowoc Cranes als Senior Vice President für Amerika tätig und für die Marken Grove (Mobilkrane), National (Boomtrucks), Manitowoc (Raupenkrane) und Potain (Turmdrehkrane) verantwortlich. Birkhauser verbrachte fast sein ganzes Berufsleben im Kranssektor. Unter anderem war er Mitte der 1980er Jahre für Krupp als Manager der Nordamerikaververtretung tätig und hatte so maßgeblichen Anteil an der Einführung der AT-Kranteknik in Nordamerika.



+ + +

unsere version von Verantwortung

verope - special wire ropes

verope 

rely on

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2010
19. – 25. APRIL | FREIGELÄNDE F 10 | STAND 1002/4
NEUES MESSEGELÄNDE MÜNCHEN

www.verope.com



BSK

Die BSK warnt davor, Komponenten verschiedener Auflieger- und Anhängerhersteller im Mischbetrieb einzusetzen. Fahrwerke, Brücken und ähnliche Komponenten sollten nur dann miteinander benutzt werden, wenn die Freigabe der Hersteller für den Mischbetrieb vorliegt.

+ + +

Flottenerweiterung

Die auf Kran-, Schwer- und Spezialtransport spezialisierte Wille-Krane GmbH hat ihre Mietflotte um den mobilen Lieberr-Schnelleinsatzkran 22 HM erweitert. Der Kran, der im Lieberr-Werk Biberach unter der Bezeichnung Taxikran geführt wird, wurde kürzlich durch den Lieberr-Werkschändler Friedrich Niemann GmbH & Co. KG in Kronshagen überreicht.



Martin Schlegel (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Karsten Wille (Inhaber Wille-Krane GmbH) sowie Friedrich Niemann (Geschäftsführung Friedrich Niemann GmbH & Co. KG) bei der Kranübergabe am Niemann-Firmensitz in Kronshagen v.l.n.r.

+ + +

Online präsentieren

Seit Anfang des Jahres ist das neue Bauleistungs-Verzeichnis der 42NA Ingenieurgesellschaft mbH online. Unter bauleistungs-kompass.com können Vermieter und Hersteller von Baumaschinen sowie Bau- und Dienstleistungsunternehmen ihr komplettes Leistungsportfolio in all ihren Niederlassungen darstellen. Auch Mischanlagenbetreiber, Sicherheitskoordinatoren, Sachverständige, Berufs- und Fachverbände, Berufsorganisationen und Fachzeitschriften können sich auf dem neuen Portal präsentieren.

Scholpp erweitert die Geschäftsführung



Götz Schleith, Geschäftsführer Scholpp Kran & Transport GmbH, Steffen Kühn und Lars Gerlach, beide Geschäftsführer der Scholpp Montage GmbH (v.l.).

Die Scholpp Dienstleistungsgruppe GmbH & Co. KG in Stuttgart erweitert den Kreis der Geschäftsführer um die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Martin Scholpp und Wolfgang E. Mueller und trägt damit nach eigenen Angaben dem Wachstumskurs Rechnung.

So übernimmt Lars Gerlach, seit 1997 im Unternehmen und bis Ende 2009 über fünf Jahre lang als Geschäftsführer der Scholpp Kran & Transport GmbH tätig, seit Anfang 2010 als neuer Geschäftsführer der Scholpp Montage GmbH eine neue Aufgabe. Seinen Dienstsitz verlegt er in diesem Zuge von Stuttgart nach Frankfurt.

Götz Schleith wurde als Nachfolger von Lars Gerlach zum neuen Geschäftsführer der Scholpp Kran

& Transport GmbH berufen. Seit 1996 ist Götz Schleith im Unternehmen. Seine wichtigsten Aufgaben waren unter anderem 2000 – 2004 Aufbau und Leitung der Abteilung Materialwirtschaft der Scholpp Montage Gruppe, 2006 Leiter der Projektsteuerung Scholpp Montage in Stuttgart sowie von 2008 an Geschäftsbereichsleiter der Druckindustrie.

Dritter im Bunde der erweiterten Geschäftsführung ist Steffen Kühn, der 1993 als Verkaufingenieur der Scholpp Montagetechnik GmbH ins Unternehmen eintrat und dieser seit 2006 als Geschäftsführer vorsteht. Außerdem entwickelte Steffen Kühn 1994 den neuen Geschäftsbereich Aufzugstechnik 1994 und im Jahr 1998 den Geschäftsbereich Cleanroom Move-In und gründete die Niederlassungen in Dresden, Berlin und Erfurt. Ab sofort verantwortet Steffen Kühn zusätzlich als Geschäftsführer gemeinsam mit Lars Gerlach die Scholpp Montage GmbH.

Außerdem baut Scholpp die Präsenz in wirtschaftlich starken Regionen weiter aus. So kamen in jüngster Zeit mit den zwei neuen Servicepoints in Göppingen und am Bodensee bundesweit die Standorte Nummer 12 und 13 dazu, eine weitere Niederlassung in München wird im April dieses Jahres eröffnet.

Spende übergeben

Die Wolffkran AG und der Rotary Club München haben gemeinsam einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro an die Einrichtung Lichtblick Hasenberg in München übergeben.

Lichtblick Hasenberg betreut seit 1993 unter der Leitung von Sozialpädagogin Johanna Hofmeir Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen Bedingungen in ehemaligen Notunterkünften oder unmittelbar angrenzenden Sozialwohnungen aufwachsen.



Links nach rechts: Stefan Witte (Präsident Rotary Club München-Hofgarten), Rudolf Bernard, Dr. Joachim Strümgmann, Dr. Peter Schiefer (Geschäftsführender Gesellschafter von Wolffkran), Johanna Hofmeir (Gründerin der Einrichtung Lichtblick Hasenberg).



7.500ster Gebrauchtkran geliefert

Anfang Januar 2010 lieferte die Liebherr-Werk EHINGEN GmbH den 7.500sten Gebrauchtkran seit Unternehmensgründung aus. Gesellschafter Peter Käse und Kranfahrer Uwe Schnura von der Stahlbau Lang GmbH aus dem südbadischen Eimeldingen übernahmen den fünf Jahre alten Mobilkran LTM 1030/2 direkt im Herstellerwerk in EHINGEN.

Übergabe eines fünf Jahre alten LTM 1030/2 an die Stahlbau Lang GmbH.

Neue Filiale in Bari



Gruber Logistics ist seit über 70 Jahren erfolgreich am Markt und hat im zuletzt mit 16 europäischen Niederlassungen 176 Millionen Euro Umsatz ausgewiesen. Heute beschäftigt Gruber Logistics rund 450 Mitarbeiter.

„Sonne im Gemüt und Wind im Rücken“ lautet derzeit das Motto bei Gruber Logistics. Grund ist der boomende Markt der regenerativen Energien. Gruber Logistics sieht hierin eine Chance für Logistikunternehmen, weshalb sich das Unternehmen zu einer antizyklischen Investition motiviert sah und im italienischen Bari eine neue Filiale eröffnet hat. Es ist die 17. Niederlassung des Unternehmens. Die neue Filiale bietet neben einer strategisch günstigen Lage viel Spezialequipment, Lager- und Vorhalteflächen in Hafennähe. Da der Windenergiesektor viel Know-how und ein gemeinsames Handeln von Windkraftherstellern, Montage- und Kranunternehmen sowie Logistikern erfordert, arbeiten in Bari Ingenieure von Gruber Logistics. Mit dieser Fachkompetenz berät Gruber Logistics seine Kunden bereits bei der Streckenplanung und auch beim Erschließen neuer Transportwege. Denn nicht selten müssen im Windenergiesektor ganz neue Straßen gebaut werden, um die Anlagen an ihren Platz zu bringen. So begleitet Gruber Logistics seine Kunden von der Verschiffung am Fertigungs-ort bis hin zum aufgestellten Windturm.

Mit der neuen Filiale positioniert sich Gruber Logistics richtungweisend im Süden Italiens und wird von dort aus auch Projekte in Richtung Griechenland, Albanien und Türkei steuern.

Ein weiteres Standbein in diesem Bereich und Grund für die Ausweitung in den Süden ist das Engagement von Gruber Logistics im Bereich der Solarenergie. Baustellen in Apulien, Sizilien und Sardinien werden derzeit mit Solarpanelen aus der ganzen Welt durch Gruber Logistics beliefert.

Neue Bezeichnungen für Mammoet-Krane

In den zurückliegenden Jahren hat der Kranbetreiber Mammoet diverse Ring-Krane selbst entwickelt und gebaut. Die Spezialkrane haben sich in weltweiten Einsätzen zwar bestens bewährt, allerdings fehlte ihnen bislang eine einheitliche und vor allem aussagefähige Namensgebung. Jetzt hat das Unternehmen für seine Eigenentwicklungen neue Bezeichnungen eingeführt, aus denen sich Krantyp und Leistungsmerkmale ablesen lassen. Statt maximaler Tragfähigkeiten in Tonnen gibt das Unternehmen dabei die maximalen Lastmomente in Metertonnen an. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war, dass die maximale Tragfähigkeit in Tonnen sich auf die Zwangsausladung bezieht und somit keine Aussagen über die Tragfähigkeit bei großen Ausladungen macht.



PICK and CARRY

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826
E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com

